

---

## Der Porsche-Carrera-Cup bleibt dem ADAC treu

Der Porsche-Carrera-Cup Deutschland wird auch in der nächsten Saison wieder im Rahmen des ADAC-GT-Masters ausgetragen. Der Markenpokal und die Deutsche GT-Meisterschaft haben die seit 2018 laufende Partnerschaft verlängert. In diesem Jahr haben die Rennserie und der Automobilclub ihre Partnerschaft bereits im Bereich Nachwuchsförderung ausgebaut: Der ADAC wurde neuer Partner des Talentpools, dem Förderkader des Cups.

In der laufenden Saison des deutschen Carrera-Cups stehen noch zwei Veranstaltungen mit je zwei Rennen auf dem Programm. Das jetzige Wochenende auf dem Sachsenring bildet den Auftakt zu einer spannenden Schlussphase. Das Finale mit den über 500 PS starken Porsche 911 GT3 R steigt dann vom 21. bis 23. Oktober auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg. Aktueller Tabellenführer ist Porsche-Junior Laurin Heinrich (SSR Huber Racing) aus Deutschland, der als Mitglied des Motorsport Team Germany auch von der ADAC Stiftung Sport und dem DMSB gefördert wird.

Alle vier Rennen finden im Rahmen des ADAC-GT-Masters statt und werden auf Nitro live im deutschen Free-TV übertragen. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Porsche-Carrera-Cup Deutschland.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



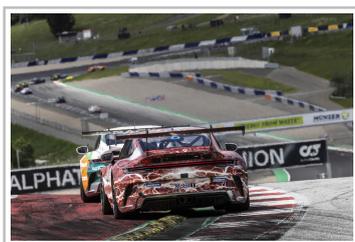
Porsche-Carrera-Cup Deutschland: Laurin Heinrich in  
Zandvoort 2022.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche-Carrera-Cup Deutschland.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche-Carrera-Cup Deutschland auf dem Red-Bull-  
Ring (2021).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche

---